



## Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom  
23.09.2025

### Top 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Sorge:

Aus dem letzten TKA wurde durch den Bericht der TFK bekannt, dass es das „Sea and Sand“ Event nicht mehr geben wird und ein neues Event – „Beats&Waves“ durch die TFK initiiert wird. Es hieß von Frau Just, dass man sich bei der Fortführung des Events nicht einigen konnte, da über einen Abkauf bzw. eine Übertragung von Rechten auf Grund einer Geldforderung im sechsstelligen Bereich keine Einigung erzielt werden konnte.

Wer bekommt bzw. fordert das Geld?

Frau Jacob (Mitglied im Aufsichtsrat der TFK) erläuterte dazu, dass die Forderung wegen der Namensrechte aufgerufen wurde und es ein Beratervertrag mit zusätzlichen Kosten geben sollte. Die Forderung von über 100.000 EUR wurden von Herrn Eixmann, Gründer und Inhaber der Namensrechte des Sea&Sand Events, aufgerufen und diese konnten nicht erfüllt werden.

Herr Zacher fragt dazu an, warum dies in der politischen Ebene kein Thema war?

Frau Jacob: Das Gespräch dazu lief nicht über den Aufsichtsrat, sondern wurde durch die Geschäftsführerin alleine entschieden.

Herr Sorge wünscht genaue Fakten und Zahlen zu dem Gespräch und den finanziellen Forderungen des Nameninhabers.

Herr Sorge hatte am vergangenen Freitag Werbung vom 3 Möwen-Verein erhalten. Darin wurde um Mitglieder geworben u.a. mit Versicherungsschutz und Aufwandsentschädigung. Kommt das Geld dafür aus dem städtischen Haushalt?

Herr Lahser: Der Verein hat dafür Fördergelder aus Berlin eingeworben und es gibt keine finanzielle Unterstützung aus dem städtischen Haushalt. Gezahlt wurde nur der Druck des Flyers, in Höhe von 1.700 EUR.

Frau Steußloff – Bekommt die Bushaltestelle Schloßstraße noch ein Häuschen für die Kinder zum Schutz vor der Witterung?

Frau Westphal: Anfrage an Rebus wird von der Verwaltung nachgeholt und es wird gefragt ob die Haltestelle dort dauerhaft bleibt.

Herr Dr. Kraatz verlässt die Sitzung

Herr Zacher: Gibt es eine Info zur Molli GmbH und einem Austritt aus dem VVW?

Herr Lahser: Beschlüsse zum Austritt aus dem Verkehrsverbund Warnow sind erforderlich und werden in der nächsten SVV behandelt. Ein Beschluss wird zur SVV durch die Molli GmbH eingereicht.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.